Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:
Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löningen, www.remmers.com

Rissbandage

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt, mit dem keine Haftung der Remmers GmbH verbunden ist. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Die Muster-Leistungsbeschreibung/ Textbausteine sind von einem sachkundigen Planer nach der Untersuchung des Objektes auf die tatsächlichen Objektgegebenheiten hin zu prüfen/ anzupassen.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Planer/Anwender verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtsrechtliche und statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Muster-Leistungsbeschreibung ist eine Anregung für einen detailliert zu erstellenden Ausschreibungstext. Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Technische Vorbemerkungen VOB

Vor dem Beginn der Arbeiten sind die Oberflächen und der Untergrund vom Auftragnehmer nach VOB auf ihre Eignungen zu prüfen (angelehnt an die DIN 18353 Estricharbeiten).

Mängel, die die eigene Leistung beeinträchtigen können, sind zu beanstanden (siehe VOB Teil B, § 4, Ziff.3). Die einschlägigen DIN-Normen, die gesetzlichen Vorschriften, die Remmers Verarbeitungsrichtlinien sowie die Merkblätter und Richtlinien des BEB Bundesverband Estrich und Beläge e.V., Industriestr. 19, 53842 Troisdorf (siehe Anlage 4.1.), der Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI). Geschäftsstelle TU Braunschweig, Institut für Industriebau und des Deutschen Betonvereins sind zu beachten.

Während der Verarbeitungs- und Reaktionszeit werden je nach Produkt mehr oder weniger intensive Geruchsstoffe an die Raumluft abgegeben. Für eine gute Be- und Entlüftung ist deshalb zu sorgen. Geruchsempfindliche Stoffe, insbesondere Lebensmittel, müssen ausgelagert werden. Sicherheitsdatenblätter gem. 91/155 EWG sind zu beachten.

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2 _____ _____

Positionen

1.02 **Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten.
Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2 _____ _____

1.03 **Aufweiten von Rissen**

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.

_____ m _____ _____

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.04 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten
von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels
Trennscheibe in einer Schnitttiefe von
mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss
im Abstand von ca. 20-30 cm quer
eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger
ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.
In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur
Verbesserung der Bewehrung geeignete
Bewehrungsstähle bzw. Klammern gelegt.
Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten
Risse mittels Pinselinjektage mit
IR Epoxy 360, einem transparenten,
niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des
Bundesgesundheitsamtes

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872>
(oder: ca. 1,1 kg/dm³ Hohlraum)

_____ m _____ nur Einh.-Preis

1.05 **Vorbereitungsmaßnahmen - Begrenzungssschnitte**

Markieren der instandzusetzenden Rissgrenzen einschl. umgebender Anschlussbereiche und senkrechtes Einschneiden nach planerischer Vorgabe.
Herstellen eines tragfähigen
Untergrundes, alle losen Teile der hierdurch aufgenommenen Untergründe sind fachgerecht zu entfernen.Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

_____ m _____ _____

Positionen

1.06 **Grundierung mit einem unpigmentierten oder wahlweise auch colorierten 2-K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Betonflächen bis zur Sättigung mit Remmers Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, vorgefüllten, unpigmentierten oder wahlweise auch colorierten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz.
Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Die noch frische Grundierung ist verpflichtend - gezielt - abzustreuen.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,4-0,6 kg/m² Remmers Epoxy Primer PF <1224>
ca. 0,80 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m2 _____ _____

1.07 **Gezielte Einstreuung mit Quarz 03/08**

Liefern und Herstellen einer vollflächig-gezielten Einstreuung der frischen Beschichtung mit staubfreiem Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm.
Nach Erhärtung der Einstreuschicht ist evtl. nicht eingebundener Quarzsandüberschuss restlos zu entfernen.

Gewähltes Produkt:
Remmers Quarz 03/08 DF

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch:
mind. 0,8 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m2 _____ _____

Positionen

1.08 **Rissüberbrückende Zwischenschicht mit einem 2K PUR Bindemittel**

Liefern und Herstellen einer rissüberbrückenden, Basis-Schicht.

Gewähltes Produkt: Remmers PUR Color VS, als flexible aber mechanisch belastbare Unterlage, anschließend weitere Ausführung mit Produkten der Remmers Deck OS 8. (Folgepositionen)

Produkte / Verbrauch:

mind. 1,5 kg/m² Remmers PUR Color VS <6056>

_____ m2 _____ _____

1.09 **Verschleißschicht mit einem vorgefüllten, pigm. 2K EP Bindemittel**

Liefern und Herstellen einer vorgefüllten, wahlweise pigmentierten oder farblosen, epoxydharzgebundenen Verschleißschicht mit einem vorgefüllten, pigm. 2K EP Bindemittel als belastbaren Einstreubelag (OS 8) - auf klebfrei erhärteter Beschichtung der Vorposition.

Gewähltes Produkt: Remmers Epoxy Primer PF

Verarbeitung gem. Technischer Datenblätter

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,80 kg/m² Remmers Epoxy Primer PF <1224>

_____ m2 _____ _____

Positionen

1.10 **Flächige Einstreuung von staubfreiem Quarzsand (0,3-0,8 mm)**

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 03/08 DF. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.

Produkte / Verbrauch:

ca. 4,0- 6,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF
<4406>

_____ m2 _____ _____

1.11 **Abschließendes Beschichten der Detailausführungen einschl. herstellen der umlaufenden Anschlüsse in Abhängigkeit des sonstigen OS-Systems**

Liefern und Herstellen der Schutzbeschichtungen und Herstellung aller (umlaufenden) Anschlüsse.

Abmessungen: …….m (Länge/Breite/ evtl. Tiefe)

Anzahl: ……Stück

_____ St _____ _____